

Was bietet eine Tagesschule?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **64 (2002-2003)**

Heft 8: **Tagesschule Passugg**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was bietet eine Tagesschule?

Bei der Planung der Tagesschule Passugg liess sich die Arbeitsgruppe von folgenden Überlegungen zu betrieblichen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen leiten (als Grundlage diente das «Qualitätspapier für Tagesschulen» mit 20 Punkten vom Dezember 2001 des Vereins Tagesschulen Schweiz):

Angebote für die Kinder

1. Die Kinder werden ausserhalb der Unterrichtszeit betreut.
2. Die Kinder bekommen ein Mittagessen und Zwischenmahlzeiten.
3. Die Hausaufgaben werden unter Begleitung einer Betreuungs- oder Lehrperson erledigt.
4. Den Kindern wird eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass genügend Freiraum für Eigenaktivitäten vorhanden ist.
5. Kindern, welche die Tagesschule besuchen, stehen sämtliche zusätzlichen Angebote der betreffenden Schulgemeinde zur Verfügung (Kleinklasse, Logopädie, Schulärztlicher Dienst, Musikschule usw.).

6. Die Kinder beteiligen sich an den Aufgaben, die zum Betrieb einer Tagesschule gehören: Tisch decken, abwischen, abtrocknen, aufräumen usw.

Elternarbeit und -mitarbeit

7. Die Schule hat ein Konzept zur Elternarbeit und fördert deren Partizipation. Dieses ist für alle Mitarbeitenden verbindlich.
8. Die Elternmitsprache ist institutionalisiert. Es gibt dafür Gefässe (z. B. Elternrat) mit klar definierten Kompetenzen.
9. Die Mithilfe von Eltern in einzelnen Bereichen ist erwünscht, freiwillig und unbezahlt.

Personelle Bedingungen

10. Das Betreuungspersonal der Tagesschule ist für diese Tätigkeit ausgebildet (z. B. Sozialpädagoginnen, Kindergärtnerinnen usw.).
11. Für das Personal gelten die offiziellen Anstellungs-, Gehalts- und Weiter-

An der Schule Passugg...





...war schon immer...

bildungsbedingungen. Die mit dem Tagesschulbetrieb verbundene Mehrarbeit, beispielsweise Teamsitzungen, wird entschädigt.

12. Betreuungspersonen nehmen an Schulprojekten teil.
13. Lehrpersonen sind regelmässig in die Betreuungsarbeit eingebunden.
14. Je nach Organisationsform werden für den Küchenbereich Hilfskräfte eingesetzt.

Organisatorische und strukturelle Bedingungen

15. Tagesschulen sind geleitete Schulen. Die Leitung wird von einer dafür qualifizierten Betreuungs- oder Lehrperson wahrgenommen. Diese ist dafür angemessen zu entlasten und zu entschädigen. Die Schule kann auch von einem Team geleitet werden.
16. Die Gestaltung von Unterricht und Freizeit orientiert sich an einem gemeinsamen pädagogischen Konzept, das sich nach den geltenden kantonalen Bestimmungen und Lehrplänen orientiert sowie den lokalen Gegebenheiten angepasst ist.
17. Die Mitarbeitenden der Bereiche Unterricht und Betreuung arbeiten in einem Team zusammen.
18. Die Zusammensetzung der Kindergruppen soll möglichst konstant sein. Folgende Kriterien tragen dazu bei:
 - Die Anmeldung für bestimmte Betreuungseinheiten ist für das ganze Schuljahr verbindlich

– Die Kinder besuchen wöchentlich ein bestimmtes Minimum an Betreuungseinheiten (drei bis vier Einheiten à zwei Stunden) und nehmen mindestens ein oder zwei Mittagessen an der Tagesschule ein.

– Je nach Schulmodell kann ein Tag bestimmt werden, an welchem alle Tagesschulkinder anwesend sein müssen.

19. Die verschiedenen Räume der Tagesschule befinden sich im gleichen Gebäude bzw. in der gleichen Schulanlage.

20. Das Raumangebot ermöglicht unterschiedliche Aktivitäten der Kinder (Unterricht, Hausaufgaben, Essen, Spiel, Sport, Ruhe). Tagesschulen rechnen gegenüber der einfachen Volksschule mit einem grösseren Flächenbedarf pro Kind (Faktor 1,5 bis 2).

...etwas los!

